



W.B.

Aus „Hernach“.

erschienen sind. Wie man bald, auch ohne daß die Autorschaft durch ein WB immer kenntlich gemacht ist, die charakteristischen Zeichnungen herausfindet, so ist es besonders lehrreich, erste Entwürfe und Blätter in den Fliegenden mit Zeichnungen der späteren Zeit zu vergleichen. Ich möchte das hier nur andeuten und mit wenigen Proben illustrieren. (Seite 353—355.) Eine eingehende Darstellung von berufener Hand könnte noch weitere interessante Belege beibringen.

Braun & Schneider und die Fliegenden Blätter



Beilage zur Münchener Bazarpost (um 1875).

Morig“, hatte er das druckfertige Manuskript Karl Hallberger angeboten. Doch der hatte nicht den Mut,